

Improvisationstheater bezieht Publikum ein

12xk: Hannover 98 bringt 13 Spielformen auf die Bühne

Harenberg. Die St.-Barbara-Kirche verwandelte sich im Rahmen der Reihe 12xk zur Bühne. Dabei war es nicht so, dass die Zuschauer nur passiv genießen konnten, sie waren immer gefordert zu dem Gelingen des Stückes „Kennen Sie Improvisationstheater?“ beizutragen. Die Gruppe Hannover 98 zeigte an diesem Abend die Version der hohen Kunst des Improvisationstheaters: Sie hatten mehr als 13 Spielformen mitgebracht und das Publikum forderte sie.

„Sagen Sie uns vier positive und vier negative Gefühle“, so die Schauspieler. Das mit den positiven Gefühlen klappte sofort, bei den negativen dauerte es etwas. Bei dem Spiel „das klingt nach einem Lied“ konnten die Zuschauer jederzeit in die Szene eingreifen, indem dieser Satz hineingerufen wurde. Dann musste spontan aus dem gerade gesagten Satz ein Lied

gesungen werden. Und auch Gegenstände brachten die Besucher ein. So fand ein Spiel mit einem aus dem Publikum gereichten Zollstock statt. Inka Grund wurde damit nicht nur von oben bis unten vermessen, sie durfte bei einem anderen Spiel auch stocksteif auf einem Stuhl liegen. Die Besucher kamen natür-

lich nicht nur aus Seelze. Aber die Seelzer entdeckten „ihren Obentraut“ natürlich sofort wieder. Und sie genossen sein szenisches Talent und seine Schlagfertigkeit, die auch Inka Grund und Lea Kohns immer wieder bewiesen. Ihr Spiel wurde die ganze Zeit musikalisch von Holger Kirleis begleitet.



Ob Gefühle, Lieder oder Gegenstände: Die Schauspieler reagieren auf die Zurufe aus dem Publikum.

FOTO: R